

	<p>Objekt: Peterich, Paul: Ricarda Huch</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18236225</p>
--	---

Beschreibung

Einseitiges Bronzegussmodell der Vorderseite, keine Randpunze (DS 158). - Für das Rückseitenmodell siehe hier die Objektnummer 18236226. - Die Medaille ist der Schriftstellerin, Dichterin und Historikerin Ricarda Huch (1864-1947) gewidmet. In München, wo sie längere Zeit lebte, kam sie mit der Frauenbewegung in Kontakt und korrespondierte u. a. auch mit der Frauenrechtlerin Gertrud Bäumer (siehe Objektnummer 18238125).

Vorderseite: Kopf der Ricarda Huch nach rechts.

Rückseite: Inkuse Widergabe der Vorderseite.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 60.37 g; Durchmesser: 82 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1914-1917
	wer	Paul Peterich (1864-1937)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Julius Menadier (1854-1939)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ricarda Huch (1864-1947)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Berlin

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Brandenburg-Preußen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Berühmte Persönlichkeit
- Bronze
- Frau
- Krieg
- Medailleur
- Modell
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- J. Menadier, Der Geist der deutschen Schaumünze zur Zeit des Weltkrieges, BMF 52, 1917, 234.
- W. Steguweit (Hrsg.), Die Medaille und Gedenkmünze des 20. Jahrhunderts in Deutschland. Die Kunstmedaille in Deutschland 14 (2000) 73 Nr. 104 (dieses Stück)..
- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 144 (dieses Stück).